

752 Seiten | 160 x 225 mm Hardcover | Fadenheftung | Personenregister Kiel, Eick-Verlag, Februar 2019

ISBN 978-3-9815733-5-0 98,00 €

SCHLAGWORTE

Staatskrichenvertrag / Rechtsnatur der Konkordate Regelungsmaterien / Vatikan / Staatskirchenrecht / Bayern Preußen / Republik Baden / Nordrhein-Westfalen / Rheinland-Pfalz / Sachsen / Thüringen / Mecklenburg-Vorpommern / Sachsen-Anhalt / Brandenburg / Bremen / Hamburg Schleswig-Holstein

Matthias Wollmann

VERTRÄGE DES HEILIGEN STUHLS

Konkordate mit den deutschen Bundesländern und der Republik Österreich Regelungsmaterien im Vergleich

Die rechts- und kirchengeschichtliche Arbeit untersucht aus vergleichender Perspektive die Konkordate, die Seit dem Mittelalter zwischen dem Heiligen Stuhl einerseits und den deutschen Ländern sowie Österreich andererseits geschlossen wurden. Der Vergleich zwischen dem Österreichischen Konkordat 1933/34 und den Österreichischen Teilverträgen mit dem Reichskonkordat 1933 und den deutschen Verträgen ab der Nachkriegszeit bis zu den Verträgen ab der Wiedervereinigung Deutschlands ist dabei besonders unter dem Gesichtspunkt interessant, inwieweit inhaltlich neue Akzente in der Vertragsgestaltung gesetzt und althergebrachte Themen neu behandelt werden.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf den Konkordaten und Kirchenverträgen im 20. und 21. Jahrhundert, deren konkordatäre Regelungen dargestellt und verglichen werden. So zum Beispiel die Materien des kirchlichen Selbstverwaltungsrechts, der Bildungs-, Schul- und Hochschulfragen, der Eigentums- und Vermögensrechte, der Friedhofsregelungen, des Datenschutzes, der Paritätsgarantie sowie des Rundfunks und der Medien. Sie behandelt außerdem neben dem Bremer Staatskirchenvertrag die Verträge mit Hamburg und Schleswig-Holstein, die bisher noch nicht vertieft untersucht wurden. Diese Gesamtdarstellung der nationalen und internationalen kirchlichen Verträge und Konkordate ist daher sowohl an Rechtsanwender als auch an die Forschung gerichtet.

BESTELLEN SIE DIREKT BEIM VERLAG Ansprechpartner www.solivagus.de Dr. Stefan Eick order@solivagus.de eick@solivagus.de 0431 2068774 ODER IN IHRER BUCHHANDLUNG MATTHIAS WOLLMANN absolvierte das Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Passau und Regensburg, anschließend ein Postgraduales Masterstudium an der Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften der Andrássy-Universität Budapest, darauf aufbauend das Magisterstudium mit Abschluss Mag. iur. an der Universität Wien und abschließend das Doktoratsstudium an der Paris Lodron Universität Salzburg. Er promovierte sich mit der vorliegenden Arbeit zum Dr. iur.